NEUER FACHAUSSCHUSS:

KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT IM FOKUS

Die Vielfalt der Fachausschüsse im vdw Sachsen ist noch ein Stück größer geworden: Unter der Leitung von Dr. Henri Lüdeke hat der neue Fachausschuss „Klimaschutz und Nachhaltigkeit" seine Arbeit aufgenommen. Ganz oben auf der Agenda steht die Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Nachhaltigkeit im unternehmerischen Handeln ist der Wohnungswirtschaft in Sachsen alles andere als fremd. Die Transformation der Wohnungsbestände hin zur Klimaneutralität und die Klimaanpassungsmaßnahmen nehmen sowohl bei den Mitgliedern des Verbandes als auch im Fachausschuss einen hohen Stellenwert ein. Eine große Herausforderung ist für viele Unternehmen allerdings die neue Pflicht zur Berichterstattung darüber, die ab dem Geschäftsjahr 2025 voll greift. „Das Thema wird von manchen noch unterschätzt, sollte aber unbedingt zur Chefsache gemacht und mit ausreichend Vorlauf geplant werden", rät Dr. Henri Lüdeke, Geschäftsführer der WBV Wohnbau- und Verwaltungs- GmbH Coswig und Vorsitzender des neuen Fachausschusses Klimaschutz und Nachhaltigkeit beim vdw Sachsen. „Es müssen umfangreich Daten gesammelt werden, es braucht eine schlüssige Nachhaltigkeitsstrategie und auch eine geeignete Software zur Umsetzung."

Vor allem kleinere und mittlere Wohnungsunternehmen stellt das vor große Herausforderungen, aber sie werden damit nicht alleingelassen. „Der neue Fachausschuss wird die Unternehmen auf vielfältige Weise unterstützen", kündigt Dr. Henri Lüdeke an. „Wir werden Grundlagenarbeit zu diesem völlig neuen Feld leisten, Mustervorlagen entwickeln, Handlungsempfehlungen geben, bei der Entwicklung der richtigen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen und auch die Rechtslage permanent im Blick behalten." Diese ist aktuell in Teilen noch etwas unübersichtlich, aber unabhängig von der Frage, was genau für welches Unternehmen verpflichtend wird, hat das Thema auch aus einem anderen Grund eine große Relevanz: „Sowohl die Banken als auch die Öffentlichkeit erwarten eine solche Berichterstattung mehr und mehr", sagt Dr. Henri Lüdeke. „Nachhaltigkeit ist nicht nur ein bedeutsames Image-Thema geworden, sondern wird in Zukunft auch maßgeblich über Finanzierungskonditionen entscheiden." Um die Unternehmen bestmöglich zu unterstützen, wird sich der Fachausschuss auch mit anderen Ausschüssen im vdw Sachsen und im Bundesverband GdW vernetzen und externe Fachexperten zu den Sitzungen hinzuziehen. „Ziel sollte in jedem Unternehmen sein, die Prozesse so gut zu etablieren, dass der Wirtschaftsprüfer am Ende nur noch die Ergebnisse erfährt und transparent nachvollziehen kann, wie die Daten entstanden sind", rät Dr. Henri Lüdeke. „Und Ziel unseres neuen Fachausschusses ist es, dafür passgenaue Unterstützung zu geben."